

Wintererlebnis im »Zauberberg« - Revier



© Dr. Gerhard Fitzthum

Winterwandern rund um den Zauberberg – ein aktives Draußensein in der verschneiten Bergnatur. Wandern in der Stille, der Zauber des Hotels Schatzalp, in dem zahlreiche Spielfilme gedreht wurden, und Ausflüge auf den Spuren von Thomas Mann.

Basislager dieser Winterwanderwoche ist das legendäre Hotel Schatzalp – früher ein Luxus-Sanatorium, das durch Thomas Manns »Zauberberg« zu Berühmtheit gelangte. Wir bewegen uns zu Fuß durch die tief verschneite Landschaft – keine Spaziergänge, sondern echte Wanderungen, für die es eine gewisse Fitness braucht. Selbstredend, dass wir uns auch auf die Spuren von Hans Castorp begeben, eine nächtliche Schlittenfahrt ins Tal machen und uns Zeit für Mußestunden im einzigartigen Jugendstilsalon oder kleinere »Liegekuren« auf der Sonnenterrasse nehmen.

Termin: 23.2.2025

Dauer: 7 Tage | Code 063

Preis: ab 1.450 €

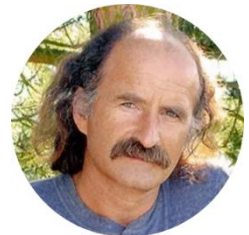
Höhepunkte der Reise

- Einmalige Atmosphäre im einstigen Luxus-Sanatorium hoch über Davos
- Erlebnis Winterstille
- Auf den Spuren von Thomas Mann und Ernst Ludwig Kirchner

Ihre Reiseleitung

Dr. Gerhard Fitzthum

Der promovierte Geisteswissenschaftler Gerhard Fitzthum hat sich der »angewandten Philosophie« – als Reisejournalist und Wanderführer verschrieben. Reisen heißt für ihn zu Fuß gehen. Dem morbiden Charme der Schatzalp ist er schon vor Jahren verfallen, als er dort zwei Tage für eine Reisereportage weilte.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Ankommen und losgehen

Wer heute erst zu Hause losfährt, muss früh aufstehen, denn unsere erste Wanderung beginnt schon um 15 Uhr – mit einer verzaubernden Runde auf dem Wasserfall-Weg, einem Traumpfad des Winterwanderns. Wer will, kann auf dem Rückweg in bester Lage einkehren: im rustikalen Berggasthof Strelaalp. Das Zauberberg-Ensemble liegt uns nun zu Füßen. Bis zum Abendessen im berühmten Belle-Époque-Speisesaal bleibt noch Zeit für ein Stündchen auf der Sonnenterrasse oder in der Sauna.

2. Tag: In die Höhe

Die erste große Wanderung steht auf dem Programm. Wer mag, überwindet mit dem Sessellift des einzigen Langsamskigebiets der Alpen die ersten 250 Höhenmeter. Von dort zwei Stunden Anstieg zum Strelapass – eine kleine Herausforderung. Es geht durch eine traumverlorene Hochgebirgslandschaft, in der Gämsen und Steinböcke keine Fata Morgana sind. Wenige Meter von der Passhöhe entfernt erwartet uns eine urige Einkehrhütte, in der wir uns für den Abstieg stärken. Wer will, kann das letzte Stück dann wieder im Zweiersessel zurücklegen. Gegen Abend bekommen Sie eine Hausführung mit dem vormaligen Leiter der Davoser Dokumentationsbibliothek Dr. Timothy Nelson, die uns mit der Geschichte und Gegenwart des einzigartigen Etablissements bekannt macht.

3. Tag: Besuch im Tal

Wir steigen bis zur Hohen Promenade ab, dem Panoramaweg über den Dächern der Stadt, auf dem schon Thomas Mann flanierte. Auf schönsten Winterwanderwegen geht es weiter nach Wolfgang, wo wir eine kleine, aber feine Mittagseinkehr machen. Anschließend folgen wir dem stillen Südufer des Davoser Sees zurück ins Dorf. Wir besichtigen die gotischen Fresken der Kirche St. Theodul und gehen schließlich auf behaglichen Wegen ins Zentrum von Davos Platz, wo sie Gelegenheit haben, das renommierte Kirchner-Museum zu besichtigen. Nach dem Abendessen ist geplant, dass uns unser Gastgeber Pius App von den Freuden und Leiden des Umgangs mit einem lebendigen Baudenkmal erzählt und uns seine sehr spezielle Wintersportphilosophie vorstellt, mit der er sich nicht nur Freunde gemacht hat.

4. Tag: Im stillen Seitental

Heute geht es mit der Standseilbahn hinunter ins Dorf, wo wir einen Shuttlebus zur Pischabahn nehmen. An diesem klassischen Skiberg sind inzwischen alle anderen Anlagen abgebaut worden – der »forgotten mountain« gehört nun ganz den Schlittensfahrern, Tourengängern, Schneeschuhläufern und Winterwanderern. Vor der Pause in der Bergstation machen wir eine spannende Runde durchs hochalpine Niemandsland. Danach führt ein langgezogener Abstieg zur Mäder Beiz, einem der beliebtesten Einkehrlokale des Davoser Hochtals. Zurück mit Bus und Standseilbahn.

5. Tag: In die Nachbarschaft

Heute unternehmen wir einen Ausflug nach Klosters mit der Rhätischen Bahn. Dort wandern wir vom Weiler Monbiel zur Alp Garfiun, wo wir ein entspanntes Mittagsstündchen verbringen. Geplant ist ein Zusammentreffen mit dem Geografen und vormaligen Landammann Jöri Schwärzel. Dann geht es auf gemütlichen Wegen ins Zentrum von Klosters, von wo wir mit der Bahn zurück nach Davos Platz fahren. Nach dem Abendessen nächtliche Schlittenfahrt ins Dorf. Freuen Sie sich auf eine der ältesten Rodelstrecken der Schweiz.

6. Tag: Auf halber Höhe

Mit der Standseilbahn fahren wir in wenigen Minuten ins Dorf und drüben mit der Gondel zur Ischalp. Wir verlassen Bergstation und Skigebiet auf einem verträumten Wanderpfad, der uns in einer Stunde ins Almgebiet von Clavadel führt – wieder ein Ausflugsziel, das im Zauberberg-Roman erwähnt wird. Mittagsrast im wunderbar abgelegenen Naturfreundehaus. Danach in weiten Serpentinaen ins Tal und am munter plätschernden Landwasser entlang ins Dorf zurück (oder eine Station mit der Rhätischen Bahn). Abends letztes gemütliches Zusammensein im unvergesslichen Jugendstil-Salon.

7. Tag: Abreisen oder Dableiben

Nach dem Frühstück gehen alle ihrer Wege – oder bleiben noch einen oder mehrere Tage da.

Ihre Unterkunft

Hotel SchatzAlp***, Davos (6 Nächte)

Programmhinweis**Wandervoraussetzungen:**

Sie sollten gesund und wandererprobt sein. Obwohl die Reise nicht auf sportliche Herausforderungen zielt, kann das Begehen gespurter Winterwanderwege auch anstrengender werden – vor allem bei Schneefall oder kräftiger Sonneneinstrahlung, die die Schneeoberfläche weich macht. Im Gebirge geht es naturgemäß auch mal länger aufwärts! Selbstverständlich kann man zwischendurch einen Pausentag einlegen oder auf der Tagesetappe früher in Bus oder Bahn steigen.

Die Winterwanderwoche ist keine Studienreise für Thomas-Mann-Leser. Vielmehr steht das Selbsterleben im Schnee im Vordergrund, die Begegnung mit den Elementen, ein Aktiverlebnis in der winterlichen Bergnatur. Dringend empfehlen wir eine frühere Anreise – zwecks Akklimatisation.

Das Hotel Schatzalp ist ein denkmalgeschütztes Swiss Historic Hotel und kein modernes Luxushotel. Wer in einem weitgehend im Original erhaltenen Bauwerk aus der Belle Époque internationale Standards erwartet, wird enttäuscht sein.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter und sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Zu den Zahlungsmodalitäten erhalten Sie weitere Informationen von unserem ZEIT REISEN-Kundenservice.

Alle unsere Partnerveranstalter sind vertraglich verpflichtet, einen Klimaschutzbeitrag für den CO₂-Ausstoß auf den gemeinsam angebotenen Reisen zu entrichten und in sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte zu investieren. Einmal jährlich werden die Projekte durch ZEIT REISEN abgefragt und dokumentiert.

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **15 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
23.02.2025	01.03.2025	Min. 12, Max. 18	Ab 1.450 €*	Ab 200 €

Preise pro Person

*Zimmer Nordseite (ohne Balkon):	1.450 € p. P. im DZ, als EZ 1.650 €
Zimmer Talseite (Sonnenbalkon):	1.650 € p. P. im DZ, als EZ 1.950 €
Superior-Zimmer (Südseite + Balkon):	1.950 € p. P. im DZ, als EZ nicht verfügbar.

Enthaltene Leistungen

- Sechs Übernachtungen mit Frühstück und sechs Abendmenüs (meist) im Belle-Époque-Speisesaal
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Eintritte und Fahrten laut Programm
- Kofferservice zwischen Hotel und Seilbahnstation
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Alle unsere Partnerveranstalter sind vertraglich verpflichtet, einen Klimaschutzbeitrag für den CO₂-Ausstoß auf den gemeinsam angebotenen Reisen zu entrichten und in sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte zu investieren.

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach/von Davos
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskostenversicherung, umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMercur
- Verlängerung auf Anfrage

Anreiseempfehlungen

Mit dem Zug: Über Zürich und Landquart nach Davos Dorf. Von dort mit dem Ortsbus in 10 Minuten zur Schatzalpbahn, von Davos Platz hingegen 10 Minuten zu Fuß, 3 Minuten mit dem Ortsbus.

Mit dem Auto: Über Landquart und Klosters Fahrt nach Davos. Auf der von Klosters kommenden Promenadenstraße beim Schild Schatzalp rechts abbiegen – nur zum Ausladen. Dort erhält man genauere Anweisungen und kann das Gepäck abgeben.

Die GPS-Koordinaten der Schatzalp-Bahn Talstation lauten:

Breitengrad: 46.797149

Längengrad: 9.821477

Sie haben die Möglichkeit für ca. 25 € pro Tag in der Nähe der Schatzalp-Talstation in einem Parkhaus zu parken.

Mit dem Flugzeug: Flug nach Zürich mit anschließender Weiterfahrt mit der Bahn (siehe oben).

Veranstalterpartner

Tra Cultura e Natura

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN-Kundenservice-Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/wandern-davos